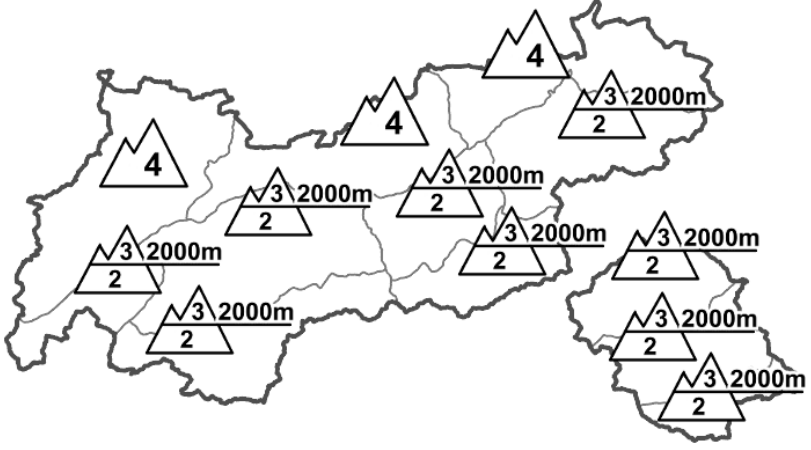






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.03.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 16. März 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Mit dem anhaltenden und bereits kräftigen Schneezuwachs ist im Gebiet Arlberg, Außerfern und Nordalpen mit einer örtlich großen Lawinengefahr zu rechnen. Die Lawinen können höhere Talbereiche erreichen. Auch in den inneralpinen Gebieten muß oberhalb von ca 2000m mit einer allgemein erheblichen Lawinengefahr gerechnet werden. Bereits ein Skifahrer kann eine Lawine auslösen. Die Gefahrenstellen liegen besonders in schattseitigen Steilhängen und Kambereichen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden verzeichnet das Karwendel mit 70cm den größten Schneezuwachs. Aber auch in den übrigen Gebieten Nordtirols und am Osttiroler Tauernkamm sind 25-50cm Schnee gefallen. Dadurch kommt es besonders in den nordgerichteten Hängen zu einer markanten Zusatzbelastung des störanfälligen Altschneefundaments. In den südgerichteten Hängen liegt der Schnee auf einer alten Harschdecke

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Feuchte Luft staut sich an der Alpennordseite und führt zu weiteren Niederschlägen. In Nordtirol schneit es häufig, in den Nordstaulagen wird der Schneefall wieder ergiebig sein. Auf den Bergen weht mäßiger, stellenweise noch starker Nordwind. Temperatur in 2000m -5 bis -2 Grad, in 3000m -10 bis -7 Grad.

### TENDENZ

-  
-